



Beschlussvorlage Nr. 2022/002

16.12.2021

Federführend: Amt für Bildung, Kultur und Sport
Anne Schröder

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht Schwimmen für alle Kinder

Beratungsfolge:

Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	10.02.2022	Kenntnisnahme	öffentlich
--	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Sozial-Bildungs- und Kulturausschuss am 06.05.2021, Vorlage 2021/099.

Beschlussantrag:

Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

1. Übersicht Projekt Herzessache 2021

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Manuela Beck
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

NI-Check:

Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
 Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:
 Keine Notwendigkeit für bestehendes Projekt.

NI-Check Team:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung:

Das dreijährige Projekt, das Anfang des Jahres 2021 gestartet ist, ermöglicht es Kindern und Jugendlichen aus Familien mit wenig Geld sowie aus Flüchtlingsfamilien kostenfrei an Schwimmkursen bis zum Deutschen Schwimmabzeichen Bronze teilzunehmen.

Das Projekt „Herzenssache“ wird von der Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank gefördert und in Kooperation mit der Stadt Rottenburg am Neckar und den Gemeinden Ammerbuch, Hirrlingen, Neustetten und Starzach durchgeführt. Mit diesem Projekt weitet sich die Initiative „Schwimmen für alle Kinder“, die 2015 in Kooperation mit dem Runden Tisch Kinderarmut der Universitätsstadt Tübingen gegründet wurde und im Förderverein Lokales Bündnis für Familie Tübingen e.V. organisiert ist, in den Landkreis Tübingen aus.

Die Schwimmsicherheit aller Kinder ist das maßgebliche Ziel dieses Projekts und wird mit einem finanziellen Betrag jeder der oben genannten Gemeinden mitfinanziert.

In Rottenburg wurden entsprechende Zielgruppen über die Schulsozialarbeiter*innen und insbesondere über Mokka e.V. angesprochen. Im Jahr 2021 haben 107 Kinder und Jugendliche, die im Besitz einer Kreis-Bonus-Card sind, im Projekt teilgenommen. Darunter haben 8 Kinder mit dem Schwimmabzeichen Bronze und 35 Kinder mit dem Abzeichen Seepferdchen abgeschlossen, 8 Kinder haben den Anschluss an das Schulschwimmen erreicht. Derzeit besuchen 30 Kinder Folgekurse, um das Ziel der Schwimmsicherheit zu erreichen. Weitere 52 Kinder konnten bisher noch in keinem Kurs untergebracht werden, da zum einen Schwimmfläche, aber auch Schwimmlehrer*innen und damit Schwimmkurse fehlen.

Die Zusammenarbeit mit den Schwimmkursanbietern vor Ort stellt sich als sehr kooperativ und gut dar (DLRG, VHS, private Anbieter). Außerdem wurden im Rahmen des Projekts „Herzenssache“ drei neue Rettungsschwimmer*innen ausgebildet.

Insbesondere in der Corona-Pandemie, in der Schwimmbäder wochenlang geschlossen waren und keine Schwimmkurse angeboten werden konnten, ist das Projekt wichtiger denn je. Denn schon vor der Pandemie hatte das DLRG eine Nichtschwimmerquote bei Grundschulabgängern von 60% ermittelt. Das Vorhalten von Rettungsschwimmer*innen als Beckenaufsicht ist ebenfalls eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe zur Sicherheit aller.

Im Rahmen der Anpassung der Förderrichtlinien für Vereine soll eine gesonderte Sportförderrichtlinie erarbeitet werden. Hierbei ist auch eine konkrete Projektförderung für drei Jahre als finanzielle Unterstützung für das Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ vorgesehen.

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Anne Schröder